

# Informatik II: Algorithmen und Datenstrukturen SS 2015

Vorlesung 7a, Dienstag, 9. Juni 2015  
(Verkettete Listen)

Prof. Dr. Hannah Bast  
Lehrstuhl für Algorithmen und Datenstrukturen  
Institut für Informatik  
Universität Freiburg

# Blick über die Vorlesung heute

---

## ■ Organisatorisches

- Ihre Erfahrungen mit dem Ü6 (Dynamische Felder)

## ■ Inhalt

- Verkettete Listen ... Prinzip + Implementierung

Laufzeitgleich wurde auf Vorlesung 7b verschoben

- Übungsblatt 7, Aufgabe 2: Erweitern Sie die Klasse LinkedList aus der Vorlesung um lookup, remove, und size

# Erfahrungen mit dem Ü6 1/2

---

## ■ Zusammenfassung / Auszüge Stand 9. Juni 12:00

- Im Prinzip für die meisten gut machbar
- Gute Vorlage + noch schön was zum Nachdenken
- Das "Runden" haben die meisten weggelassen
- Für einige zeitintensiv, weil Sie bisher alles in Python gemacht haben, und noch nie was in Java oder C++

Man konnte allerdings eins-zu-eins alles aus public/code kopieren und musste nur vier Zeilen ändern

- C++ Vorlage wäre nett gewesen

Jetzt für das Ü7, Vorlage in Python, Java und C++ !

## ■ Musterlösung, Grundidee

- Bei `pushBack`, wenn Feld ganz voll, dann  $c_i = \lfloor X \cdot s_i \rfloor$
- Bei `popBack`, wenn  $s_i \leq f \cdot c_{i-1}$ , dann auch  $c_i = \lfloor X \cdot s_i \rfloor$
- Einzige Bedingung:  $X > 1$  und  $f < 1/X$ , damit keine Vergrößerung kurz nach Verkleinerung oder andersrum

In der Analyse von Vorlesung 6b war  $X = 2$  und  $f = 1/4$

Mit  $f < 1/X$  ist das Feld am wenigsten gefüllt kurz vor dem Verkleinern und damit immer  $\text{size} \geq f \cdot \text{capacity}$

- Für beliebiges  $f$  mit  $0 < f < 1$  kann man einfach  $X = 1 / f'$  mit  $f'$  sodass  $f < f' < 1$  wählen, zum Beispiel  $f' = (1 + f) / 2$

Also für  $f = 1/2$  zum Beispiel  $f' = 3/4$  und damit  $X = 4/3$

## ■ Grundprinzip

- Wir betrachten hier **doppelt** verkettete Listen
- Jedes Element kennt seinen Vorgänger (**previousItem**) und seinen Nachfolger (**nextItem**)
- Außerdem kennt man den Anfang (**firstItem**) und das Ende (**lastItem**) der Liste
- Das ermöglicht uns Einfügen und Löschen **an beliebiger Stelle** in  **$O(1)$**  Zeit

Das können Felder nicht, siehe spätere Folie 12

- **Beispiele von solchen Listen auf den nächsten Folien ...**

# Verkettete Listen 2/7

## ■ Einfügen (insert) eines neuen Elementes

- Im Prinzip nicht schwer: man muss nur die betroffenen Zeiger / Referenzen (siehe Folie 11) richtig "umbiegen"

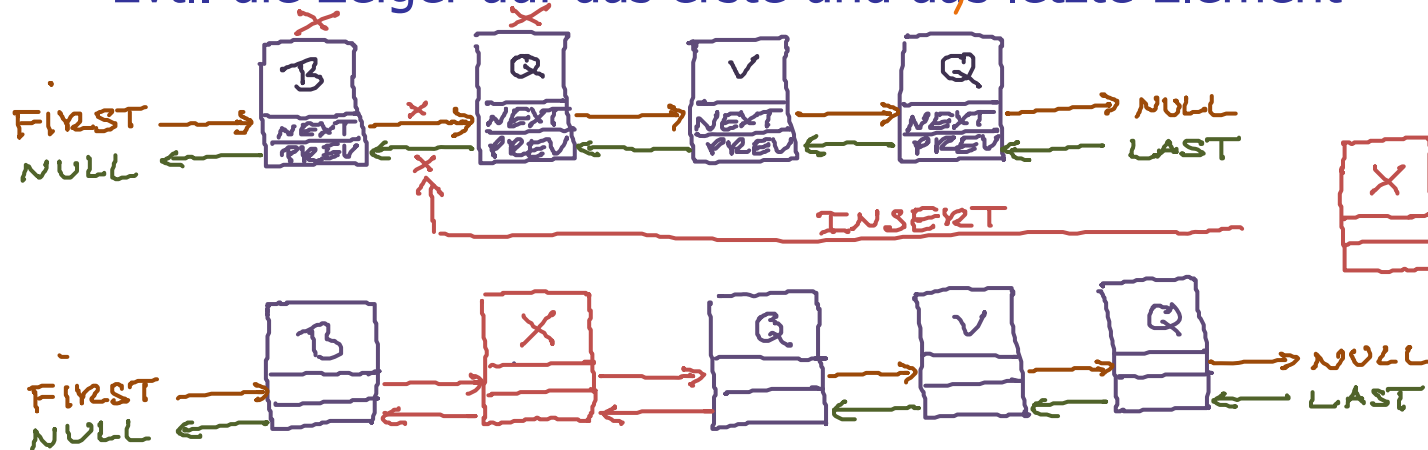
Den Nachfolgerzeiger vom Vorgänger

Den Vorgängerzeiger vom Nachfolger

Die beiden Zeiger des eingefügten Elementes

Evtl. die Zeiger auf das erste und das letzte Element

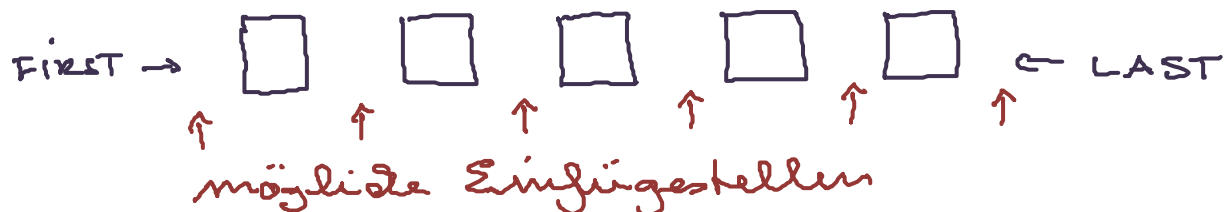
*verschiedene  
Elemente  
können den  
selben Wert  
haben*



*Betroffene Elemente / Zeiger in ROT*

## ■ Angabe der Einfügestelle

- **Variante 1:** Referenz auf den neuen Nachfolger `nextItem`  
Dann nennt man die Operation oft `insertBefore`  
Einfügen am Ende, indem man `nextItem = null` übergibt
- **Variante 2:** Referenz auf den neuen Vorgänger `previousItem`  
Dann nennt man die Operation oft `insertAfter`  
Einfügen am Anfang, indem man `previousItem = null` übergibt
- **Variante 3:** Über einen zusätzlichen Typ `ListIterator`,  
der auf die  $n + 1$  möglichen Stellen in einer Liste mit  $n$   
Elementen zeigt ... so wird es in Java und C++ gemacht



# Verkettete Listen 4/7

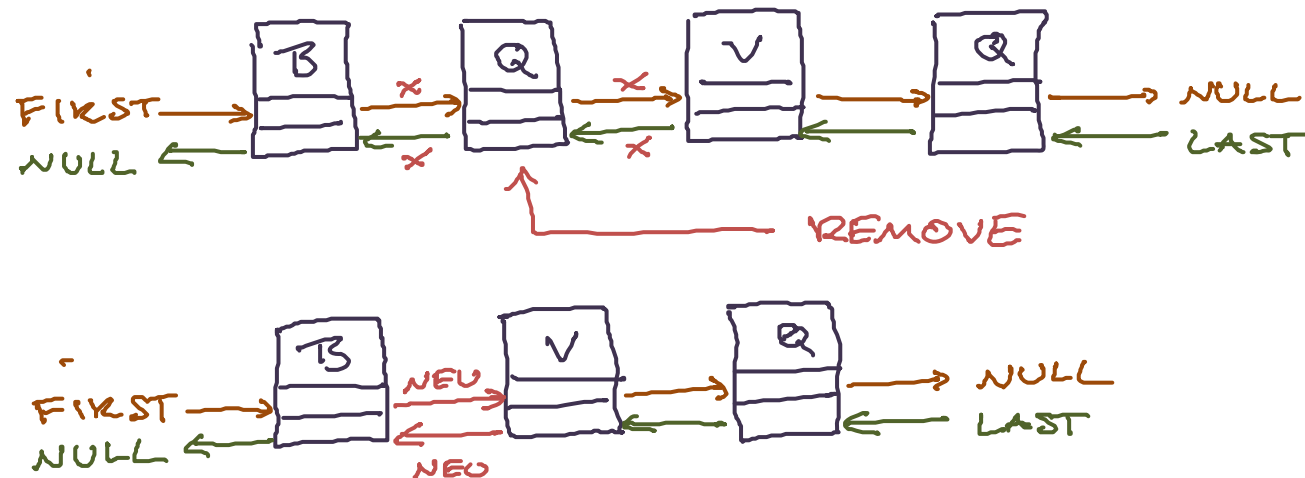
## ■ Entfernen (**remove**) eines geg. Elementes **item**

- Auch hier müssen einfach nur die richtigen "Zeiger" "umgebogen" werden

Nachfolgezeiger des Vorgängers von item

Vorgängerzeiger des Nachfolgers von item

Evtl. die Zeiger auf das erste und das letzte Element





## ■ Anzahl der Elemente

- Ohne Weiteres muss man einmal von vorne nach hinten durch die Liste gehen, um die Anzahl Elemente zu ermitteln

Laufzeit dafür  $\Theta(n)$ , wenn  $n = \text{Anzahl Elemente}$

- Es geht aber auch leicht in  $O(1)$  Zeit

Das ist Teil von Aufgabe 1 vom Ü7 und wird nicht verraten

## ■ Zugriff auf das i-te Element

- In einer verketteten Liste können die Elemente **beliebig** im Speicher verteilt stehen

- Will man das *i*-te Element haben, bleibt einem nichts anderes übrig, als sich "durchzuhangeln"

Von vorne oder von hinten, was immer schneller ist

- Die Laufzeit dafür ist also  $\Theta(\min\{i, n - i\})$
- Zum Vergleich: in einem Feld stehen die Elemente immer garantiert hintereinander im Speicher
- Von daher Zugriff auf das *i*-te Elemente in  $O(1)$  Zeit

Steht an Stelle Anfangsadr. +  $i * \text{Größe eines Elementes}$

## ■ In Java, C++ und Python

- In Java: `java.util.LinkedList<T> ...` in C++: `std::list<T>`
- In Python gibt es keine native verlinkte Liste

Einfügen an beliebiger Stelle kein häufiger Anwendungsfall

Hier in der VL vor allem als Grundlage für Vorlesung 8a+b

- Für die Vorlesung heute (und das Übungsblatt) wollen wir verkettete Listen **von Grund auf selbst** implementieren
- Das Konzept des "Zeigers" gibt es in allen drei Sprachen:

In C++ benutzt man wörtlich Zeiger ... `LinkedListItem*`

In Java und Python sind Namen von Objekten grundsätzlich Referenzen, also auch Zeiger ... `LinkedListItem`

- Doppelt verkettete Liste

- Wikipedia

- [https://en.wikipedia.org/wiki/Linked\\_list](https://en.wikipedia.org/wiki/Linked_list)

- Allozieren

- <http://www.duden.de/suchen/dudenonline/allozieren>